



Wolfach: »Wo Talent auf Technik trifft, kann ein Mann eine ganze Band ersetzen«, sagt Matthias Häfele selbstbewusst – und trat am Freitag in der Wolfacher Herlinsbachschule und der Hausacher Graf-Heinrich-Schule den Beweis an: Mit Stimme, Gitarre und Loop-Station ließ die Freiburger »One Man Band« im Musikunterricht der ganz und gar besonderen Art den Funken der Begeisterung an handgemachter Musik überspringen.

Hallo, Matthias,
als kleine Erinnerung
verbunden mit einem riesigen **DANKE!**
Vielleicht können wir so was
ja irgendwann
noch mal
machen.

Gruß
Michael

Handgemachtes in der Kreativschleife

Matthias Häfele inspiriert Schüler im Unterricht

Wolfach (tol). Musikunterricht der ganz und gar anderen Art gab es am Freitag für die Schüler der Herlinsbachschule in Wolfach und der Graf-Heinrich-Schule in Hausach. Auf Initiative von Musiklehrer Michael Schmider machte Matthias Häfele Station – ein Musiker, der mit Kreativität und Technik eine ganze Band in sich vereint.

»One Man Band«, also »Ein-Mann-Kapelle« nennt sich der Freiburger selbst – und das war Programm: »Ich bin allein. Aber im besten Fall hört es sich für euch so an, als wenn hier mehr auf der Bühne steht«, erklärte Häfele den Schülern. Seine Ausrüstung ist überschaubar: Ein kleiner Turmlautsprecher, die Gitarre, ein Mikrofon und das Kernstück der »One Man Band« – die sogenannte Loop-Station. Ein kleines Kästchen, das vor Häfele am Boden liegt. Mit dem Fuß bedient er die Pedale: Ein Druck und die Loop-Station nimmt auf, was Häfele gerade singt und spielt. Ein zweiter Druck und die Aufnahme endet. Eine ganze Reihe dieser »Schnipsel« kann Häfele auf seiner Loop-Station aufnehmen und, das ist der Clou, jederzeit wieder abspielen.

Schüler und Lehrer trauten ihren Ohren kaum, als Häfele der Theorie mit Pop-Hits wie »Breakfast at Tiffany's« von »Deep Blue Something« oder den »Rockafeller Skank« von »Fatboy Slim« praktische Beispiele seines Talents folgen ließ. Eine gewisse Nervosität gehört für den Berufsmusiker zum Ge-

schäft: »Wenn man einen Fehler macht, kommt der nicht nur einmal, sondern mehrmals. Das macht das Spielen recht spannend.«

Auch wenn sich zum Mitmachen am Ende nur zwei Schüler auf die Bühne trauten – der Funke sprang über. In Zeiten von MP3 und Musik-Streams sollten die Schüler sehen, wie Musik entsteht: »Handgemacht, aber doch mit modernster Technik«, schwärmte Schmider, der Häfele beim Haslacher »Festival der Straßenkunst« kennengelernt hatte. Ein Glücksgrieff für den Musikunterricht: Die Begeisterung, mit der Häfele sang und spielte, war mindestens so beeindruckend wie seine Klangfülle, die er sich mit seinen Loops Schicht für Schicht aufbaute. »Wo Talent auf Technik trifft, kann ein Mann eine ganze Band ersetzen«, sagt Häfele. Recht hat er.



Timing ist alles: Im Selbstversuch durften die Schüler einen Kanon mit der Loop-Station einsingen.



Seine Stimme und seine Gitarre verwandelt Matthias Häfele mit Kreativität und seiner Loop-Station akustisch in eine vollwertige und dazu noch gute Band.

Fotos: Tobias Lupfer

Redaktion Wolfach



Tobias Lupfer (tol)

Karl Kovacs (ksk)

Fax 0 78 34 / 8 68 55 69

• Telefon 0 78 34 / 8 68 55 52

• Telefon 0 78 34 / 8 68 55 53

• E-Mail: lokales.wolfach@reiff.de